

Europäische Tage des Denkmals 2019: Thema «Farben», 14./15.9.2019 (+1 Event am 11.9.2019)

Veranstaltungen von Farbgestalterinnen/Farbgestaltern/Botschafterinnen des BSFA

| Ort | Datum / Zeit | Event | Mitwirkung & Organisation | Veranstaltungsort |
|-----------|--|--|---|--|
| Basel | Sonntag 15.9. / 14.30 Uhr (Dauer ca. 1 Std.) Anmeldung erforderlich | Erbaut 1968 – renoviert 2019; der Umgang mit Farbe an sensiblen Bauten – Führung zum Thema Architektur und ihre Farbe im Wandel der Zeit. Rundgang mit Christine Dürr Dipl. Farbgestalterin HF durch die Siedlung Hinterer Jakobsberg (Architekten Georges und Mirjam Kinzel, Bj. 1965–1970). Besichtigung erneuerte Innenräume eines Reiheneinfamilienhauses und anschl. Apéro | Christine Dürr, Fachplanerin Farbe in der Architektur, Studio farbtön&format. Anmeldung: Tel. 076 281 60 57, E-Mail studio@farbtönformat.ch | Treffpunkt Bushaltestelle (Bus Nr. 47) Spitzacker beim Alterszentrum |
| Berlingen | Sonntag 15.9. / 13.30 Uhr (Dauer ca. 1 Std. 30 Min.) | Farbgeschichten in Berlingen – Auf dem Farbrundgang durch das Fischerdorf am Untersee besuchen wir das kürzlich restaurierte Schulhaus sowie andere von der Denkmalpflege betreute Bauten. Geführt wird der Rundgang von Ann Hagnauer Dipl. Farbgestalterin HF, Stephan Kraus Denkmalpfleger, Edwin Bächli Architekt, Rolf Zurfluh Restaurator und Gerold Burger Gemeinderat | Amt für Denkmalpflege des Kantons Thurgau | Treffpunkt bei der Kirche Berlingen |
| Bern | Samstag 14.9. / 14.00–15.00 Uhr | Podiumsgespräch mit dem BSFA: Wieviel Farbe braucht die Stadt? – Podiumsdiskussion mit Ina Link, Kirchenmalerin/Restauratorin, Manu Schaufelberger, Farbgestalterin HF, Marc Werren, Stadtplaner Bern, und Patrick Thurston, Architekt BSA SIA SWB | BSFA Bund Schweizer FarbgestalterInnen in der Architektur | Münsterplatz 1, Berner Münster, Turmzimmer/ Gewölbesaal |
| Bern | Samstag 14.9. / 10.00–16.00 Uhr und Sonntag 15.9. / 12.00–17.00 Uhr | Schweizer Farbkulturen – Ausstellung im Berner Münster. In der Ausstellung werden erstmals originale Farbkarten, Materialmuster und Fotografien von Projekten zur Farbe im öffentlichen Raum in der Schweiz gezeigt. Die Farbkarten machen vielfältige Farbkulturen sichtbar – lokale Eigenheiten, das Typische und auch das Spezielle. | Haus der Farbe | Münsterplatz 1, Berner Münster, Treffpunkt auf dem Platz vor dem Hauptportal |
| Bern | Samstag 14.9. / 16.00, 16.30, 17.00 Uhr | Performance «läbige Stei» – Ein Team, bestehend aus Menschen mit Beeinträchtigung aus dem Ensemble des machTheaters, vom Haus der Farbe und von Keimfarben erweckt den Berner Sandstein zu Leben. Die Steingestalten – grün in vielen Nuancen – geraten in Bewegung zu eigenartigen Klängen. | Haus der Farbe, machTheater und Keimfarben AG | Münsterplatz 1, Berner Münster, Treffpunkt auf dem Platz vor dem Hauptportal |
| Biel | Sonntag 15.9. / 11.00, 13.30 Uhr (Dauer ca. 1 Std. 30 Min.) | Das rote Biel – auf den Spuren städtischer Farbgebung – Fassadenfarben prägen und beeinflussen die Wahrnehmung des öffentlichen Raumes. Ein Stadtspaziergang führt uns von der Bieler Altstadt Richtung Juravorstadt und thematisiert das farbliche Spannungsfeld zwischen inszenierten Einzelobjekten, stimmungsvollen Ensembles und denkmalpflegerischen Grundsätzen. | BSFA in Zusammenarbeit mit dem Berner Heimatschutz, Regionalgruppe Biel–Seeland, Führung durch Barbara Schwärzler, Dipl. Farbgestalterin HF/BSFA, und Sandra Grossenbacher, Architektin, Bauberaterin BHS | Ring, beim Venner–Brunnen in der Altstadt |
| Burgdorf | Samstag 14.9. / 14.00 Uhr (Dauer ca. 60 Minuten) | Von Mausgrau zu Bonbonrosa – eine Farbspur durch Burgdorf Bis ins letzte Jahrhundert machte das begrenzte Vorkommen von Pigmenten und Bindemitteln Farbe zu einem Luxusartikel. So war auch die Farbgestaltung der unteren Altstadt Burgdorfs bestimmt durch die Beschränkung an Mitteln und Möglichkeiten. Auf dem Spaziergang entdecken wir historische und zeitgenössische Farbkonzepte und ihre Wirkung. | Führung durch Monica Berger, Eidg. Dipl. Farbdesignerin | Metzgergasse 4, beim Brunnen |
| Chur | Samstag 14.9. / 11, 13.00, 14.30 und 16.00 Uhr: Einführung und Spiel mit Farbkarten, auf Voranmeldung (Dauer ca.1 Std.) Sonntag 15.9. / 10.00 – 15.00 Uhr individuelle Besichtigung | Aussenfarbigkeit – Das historisch gewachsene Kolorit eines Ortsbilds ist mit der örtlichen Baukultur verwurzelt und bildet die Farbidentität unseres Lebensorts. Wir leben in dieser Farbigkeit und können uns ihr nicht entziehen. Die Zeiten ändern sich, heute steht der Individualismus mit seinen globalen Trends gegenüber der Tradition im Vordergrund. Eine verwirrende Fülle von Möglichkeiten an Materialien und Farben stehen zur Verfügung. Sicherheit gebende Entscheidungsgrundlagen für die farbspezifische Planung sind gefragt. Die spannende Frage nach dem Wie, einem bewussten Einsatz für einen sensiblen und schöpferischen Umgang mit neuen Farbigkeiten, darf gestellt werden. Lassen Sie sich ein auf ein Spiel mit Farbkarten und schärfen Sie Sinne und Augen. | Maria Crottogini Dipl. Farbgestalterin HF / BSFA, Tel. 079 230 70 17, E-Mail: crottogini-raumkleid@bluewin.ch | Segantinistrasse 2 7000 Chur |
| Fribourg | Samedi 14.9. et dimanche 15.9. / de 10.00h à 16.00h | Stratégies chromatiques en architecture – L'exposition proposée par la Maison de la couleur, Institut für Gestaltung in Handwerk und Architektur de Zurich étudie différentes stratégies chromatiques en architecture. Elle a déjà transité par plusieurs pays en Europe et servira à ouvrir une discussion adaptée à l'environnement particulier de notre ville. | Haus der Farbe, Institut für Gestaltung in Handwerk und Architektur, et Direction de l'édilité de la Ville de Fribourg | Rue Joseph–Piller 7, Direction de l'édilité |

| Ort | Datum / Zeit | Event | Mitwirkung & Organisation | Veranstaltungsort |
|--------------|--|--|--|--|
| Genf/Genève | Dimanche 15.9. / Conférence 13.00h, Ateiler 14.30h, durée 3h | Conférence: Polychromie architecturale / Atelier: Aimez-vous Le Corbusier? Conférence: Suite à une recherche continue sur les effets physiologiques et psychologiques de la couleur en peinture et en architecture, Le Corbusier définit des séries harmonieuses de couleurs en 1931, qu'il complète en 1959, et développe alors ses Claviers de couleurs à l'attention de ses clients. A l'intérieur de l'immeuble Clarté, les habitants étaient tenus d'utiliser des rideaux unis et, pour leurs parois, des papiers peints Salubra provenant de la collection de 1931. Au moment de la première restauration de l'immeuble dans les années 1970, la plupart de ces papiers se trouvaient encore à leur emplacement d'origine. Atelier pratique pour expérimenter la relation entre l'espace et la couleur (réservation obligatoire du 2 au 13 septembre sur www. Journees du patrimoine.ch) | Exposé par Arthur Ruegg, Atelier Maria Zurbuchen-Henz, Jacqueline Schwarz, (Canton de Genève, Haus der Farbe, Sponsor Karl Bubenhofer AG/ Kabe Farben) | Arcoop, Carouge, rue des Noirettes 32-34 |
| Ilanz | Samstag 14.9. / 10.30 bis 16.30 Uhr Ausstellung, 10.30 und 14.00 Uhr Führungen (Dauer ca. 30 Min.) | Die farbene Welt von Steinpigmenten der Gipfel der Surselva – Ausstellung zu Steinpigmenten der Surselva mit zwei kurzen Führungen durch Lucrezia Zanetti, Farbgestalterin HF. Von den Gebirgsbächen mit dem Rhein und dem Glenner nach Ilanz verschoben und abgelagert, finden wir eine Vielzahl von Farbtönen in Gesteinen. Es sind stille Boten, die auf noch viel grössere Farbschätze hinweisen. Beim aufmerksamen Suchen erkennt man eine eindruckliche Farbigkeit auf den blanken Gipfeln und Höhen der Surselva. | Lucrezia Zanetti, Dipl. Farbgestalterin HF, Mit der Denkmalpflege Graubünden | Städtlistrasse 10, Museum Regional Surselva, Informationsstand im Innenhof, Bus oder Bahn bis Ilanz, danach ca. 5 Min. Fussweg in die Altstadt, Wegweiser «Europäische Tage des Denkmals» beachten |
| Rheinfelden | Samstag 14.09. / 8:30 bis ca 11:30 | Wieviel Farbe darfs denn sein und welche? Farbrundgang in der Altstadt Rheinfelden. – Kurze Einführung / Altstadt Rundgang Schluss mit kleinem Apéro vor dem Rathaus | Christine Dürr; Dipl. Farbgestalterin HF; farbtou&format / Alja Wullschlegler; Dipl. Farbgestalterin HF; farbe-bitte in Zusammenarbeit mit Walter Winter, Ruggero Tropeano und der Stadt Rheinfelden, Arnaldo Rodoni, Roger Wendelspiess FAA- und BPK-Kommission Rheinfelden | Kapuzinerkirche, Kapuzinergasse Rheinfelden |
| Schaffhausen | Samstag 14.9. / 10.30 Uhr (Dauer ca. 45 Min.) | Farbkultur in der Altstadt pflegen: Konstanzische Schütte – 2018 wurden die Fassaden der Konstanzischen Schütte renoviert. Die Farbgestalterin und der Restaurator berichten von der Arbeit an der 1525 vom Bischof von Konstanz erbauten Kornschütte: Wie werden die Jahrhunderte alten Schichten untersucht und die aktuelle Farbigkeit entwickelt? Welche Faktoren sind für Farb- und Materialwahl ausschlaggebend? | Führung durch Annemarie Läubli, Dipl. Farbgestalterin HF, und Rolf Zurfluh, Restaurator, Organisiert Denkmalpflege Schaffhausen | Karstgässchen 1/Platz, Treffpunkt vor der Konstanzischen Schütte |
| Schaffhausen | Samstag 14.9. / 14 bis 16.30 Uhr offenes Atelier, 14h und 15.30h Demonstrationen | Workshop: Historische Farbmittel, Pigmente und Rezepturen – In diesem Workshop wird gezeigt, wie Farben aus Kalk und Quark, aus Leinöl und Hühnerlei nach alten Rezepturen hergestellt werden. Eingefärbt werden die Farben mit mineralischen Pigmenten. Es darf selber experimentiert und das Produkt nach Hause genommen werden. | Annemarie Läubli und Francesca Näf, Dipl. Farbgestalterinnen HF, Organisiert vom Amt für Denkmalpflege und Archäologie | Neustadt 66, atelier surface |
| Solothurn | Sonntag 15.9. / 11.00 – 16.00 Uhr, freie Aufenthaltsdauer | Herstellung und Anwendung historischer Farbmittel „Farbwerkstatt“ – Haben sie Lust mit uns Farben zu mischen? Möchten sie ausprobieren, entdecken und erforschen in welcher Buntheit sich Kalk- und Kaseingebundene Pigmente erleben lassen? Wir zeigen ihnen wie mit dem Bindemittel Kalk, Kasein und kostbaren natürlichen Mineralpigmente wunderschöne Farben entstehen und in der Architektur zum Ausdruck kommen. | Farbenplanung.ch Schweizer Heimatschutz | Solothurn, Kreuzackerplatz, Laubengang Berufsbildungszentrum |
| St. Gallen | Samstag und Sonntag 14.9. / 15.9., jeweils 10–11.30h | Stadtrundgang – Farben in der Architektur – Farbgestaltung am Bau beeinflusst die Architektur und prägt das Stadtbild. Dieser Stadtrundgang widmet sich den Fragen: Ist Farbe im öffentlichen Raum Geschmacksache? Wie beeinflusst die Materialität die Farbigkeit? Worauf basiert eine gelungene Farbgestaltung und gibt es auch problematische Gestaltungen? | Bettina Graf 3D Gestalterin / Farbgestalterin HF und Andrea Schär Architektin ETH / Farbgestalterin HF | Treffpunkt Bus-Haltestelle (Nr. 5) Universität |
| Stäfa | Sonntag 15.9. / 14 –17 Uhr Ausstellung ab 14 Uhr / Spaziergang ab 15 Uhr | "Farbigkeit in Stäfas Kernzonen" – Ausstellung Farbporträts und Spaziergang zu den dokumentierten Referenzobjekten. FARBKLANG erarbeitete für die Gemeinde Stäfa eine Broschüre zur Kernzonen-Farbigkeit. Der Prozess wird anhand der erstellten Farbporträts von ausgewählten Gebäuden nachvollziehbar dokumentiert. Der um 15 Uhr startende Spaziergang unter kundiger Führung des Bauarchäologen Felix Wyss (Atelier Berti, Kohler & Wyss) beginnt mit der Betrachtung des Gebäudes Museum zur Farb und führt uns zu weiteren dokumentierten Referenzobjekten und endet beim Denkmal Ötiker Haab. | FARBKLANG, Jeannette Frey Dipl. Farbgestalterin HF / BSFA und Bauarchäologe Felix Wyss, Atelier Berti, Kohler & Wyss | Museum zur Farb, Dorfstrasse 15 |

| Ort | Datum / Zeit | Event | Mitwirkung & Organisation | Veranstaltungsort |
|------------|--|--|---|---|
| Weinfelden | Samstag 14.9. / 11.15Uhr | Farbkonzept im Dialog – Ein Farbkonzept entsteht im Dialog mit der Bauherrschaft, dem Restaurator, der Farbgestalterin sowie der Denkmalpflege. Auf dem Spaziergang durch die Frauenfelderstrasse erfahren Sie anhand anschaulicher Beispiele (und Versuchen) welche Faktoren bei dieser Herangehensweise von Bedeutung sind und welche wichtige Rolle dem Zusammenspiel mit benachbarten Bauten zukommt. | Franziska Feiss, Dipl. Farbgestalterin HF, Margarethe B. Kämpf, Architektin / Dipl. Farbgestalterin HF, Daniela Messerli, Malerin / Dipl. Farbgestalterin HF und Martin Vock Malermeister mit der Denkmalpflege Kt. Thurgau, Denise Hug | Magdenastrasse beim Restaurant Stiefel |
| Winterthur | Mittwoch 11.9. / 17.30 Uhr | Führung: Farbkultur Winterthur – farbige Stadt gestern und heute. – Bei einem Rundgang durch die Stadt Winterthur schärfen wir den Blick für Farbe und Architektur im öffentlichen Raum. An verschiedenen Plätzen in der Altstadt diskutieren wir über Qualitäten der Oberflächen, über Farbmengen, Farbklänge und Rhythmen. Im Fokus stehen das lokaltypische Kolorit von Winterthur und sein Potential für eine neue Farbgebung. | Petra Köller-Hugener Dipl. Farbgestalterin HF / BSFA, atelier surface. Köller und Francesca Zito Dipl. Farbgestalterin HF | Marktgasse 20 bzw. Stadthausstrasse 57, Treffpunkt Rathausdurchgang |
| Winterthur | Samstag, 14.9. / 15.00h | Farben herstellen wie in alten Zeiten. Experimentieren mit historischen Farbmitteln. – Experimentieren mit historischen Farbmitteln. In diesem Workshop wird gezeigt, wie Farben früher hergestellt wurden, wie aus Kalk und Quark eine Kalkaseinfarbe entsteht oder aus Leinöl und Hühnerei eine Eitempera. Eingefärbt werden die Farben mit natürlichen Pigmenten. Die Teilnehmer reiben, rühren und mischen ihre eigenen Farben. | Workshop mit Petra Köller-Hugener dipl. Farbgestalterin HF / BSFA, atelier surface. Köller und Gabriela Steinmann Baubiologin / Fachberaterin Thymos | Reutgasse 11, Atelier Surface, 1. Stock, Eingang bei den Geleisen |
| Zürich | Samstag, 14.9. / 11.00h und 14.00 Uhr (Dauer ca. 60 Minuten) | Ensemble Baumeisterhäuser – Führung mit Farbgestalterin Dodo Schneider und Matthias Köhler vom Denkmalschutz der Stadt Zürich. Einblicke in die Historie, die technischen Machbarkeiten sowie der Entstehung eines Farbkonzeptes. | Büro kolor, Farbgestaltungen & Denkmalschutz der Stadt Zürich | Dammstrasse 54, Treffpunkt Bahnhof Wipkingen – Vorderseite bei der Bäckerei |